

Inhalt

Vorwort	7
A <i>Die verhaltenspsychologische Lerntheorie</i>	10
I. Das »Verhalten«	11
II. Stimulus und Reaktion	14
III. Reflexe und Verhaltensformen	15
IV. Das reaktive (oder klassische) Konditionieren	18
V. Das operative Konditionieren	19
VI. Die Verstärkung	24
VII. Extinktion und Strafe	34
VIII. Die Methoden der Verstärkung	39
IX. Das Prinzip der Generalisierung	47
X. Das Prinzip der Diskriminierung	49
XI. Das Prinzip der graduellen Annäherung	52
XII. Die Verhaltensverknüpfung	55
B <i>Verhaltenspsychologische Befunde zur Praxis des Lernens</i>	63
I. Die Lernbereitschaft	63
II. Der Prozeß der Entwicklung	67
1. Die physische Entwicklung 69 – 2. Die emotionale und soziale Entwicklung 75 – 3. Die intellektuelle und sprachliche Entwicklung 103 – 4. Charakteristische Pro- bleme und Aufgaben des Verhaltens in den verschie- denen Altersstufen 143	
III. Die Motivation	154
1. Zur Definition der Motivation 154 – 2. Die Rolle der Verstärker bei der Motivierung 159 – 3. Die diskri- minierende Funktion der Verstärker bei der Motivie- rung 189 – 4. Verstärkungsvorenthaltung und Motiva- tion 167 – 5. Die Erzeugung motivierender Stimuli 171 – 6. Das Problem der Messung der Motivation 177 – 7. Hinweise für weitere schulpraktische Anwendun- gen 180	
IV. Aufnehmen, Behalten und Vergessen des Lernstoffes	181
1. Die Lernkurve 182 – 2. Das Behalten des Gelernten 185 – 3. Das Vergessen 195	

V. Der Transfer des Lernens (die Übertragung) . . .	20
1. Zur Definition des Transfers 200 – 2. Experimentelle Untersuchungen 202 – 3. Transfer beim Lernen von Einzelheiten und beim Lernen von Grundsätzen 208 – 4. Die Transfermechanismen 212 – 5. Einige pädagogische Konsequenzen 214	
VI. Verhaltenspsychologische Befunde zum Problem der Bedeutung sozialer Wechselbeziehungen für das Lernen	215
1. Die Gruppentypen 215 – 2. Sozialpsychologische Einwirkungen verschiedener Gruppentypen auf das Schulkind 218 – 3. Das Nachahmungsverhalten und seine lernpsychologische Bedeutung 222 – 4. Sozialpsychologische Faktoren im Zusammenhang mit verschiedenen Lehrstilen 225	
VII. Das programmierte Lernen und die Lehrmaschinen als eine Anwendung verhaltenspsychologischer Erkenntnisse über das Lernen	234
1. Das Programm und das Programmieren 236 – 2. Das Prinzip der Verstärkung als Zentrum des Programmierens 246 – 3. Programmiertes Lernen und das Problem des Behaltens 248 – 4. Die Lehrmaschine 250 – 5. Das programmierte Lehrbuch 252	
 Namenregister	 257
Sachregister	259